

Müde Löwen bezwingen Bad Endorf



Der Run auf die Löwen hält auch in der Vorbereitung an. Nachdem die Wasserburger im Vorjahr mit Abstand die meisten Zuschauer im Altlandkreis verzeichnen konnten, fanden sich bei bestem Badewetter über 200 Zuschauer im Badria-Stadion ein, um den ersten Auftritt des Bayernligisten zu begutachten. Dabei bekamen sie müde Löwen zu sehen, denen die intensiven Einheiten der Trainingswoche und das

Krafttraining unmittelbar vor dem Spiel deutlich anzumerken war.

Die Mannschaft von Leo Haas kontrollierte erwartungsgemäß von Beginn an die Begegnung gegen Bad Endorf, leistete sich aber zu viele Abspielfehler in der Vorwärtsbewegung. Aus einem dieser Fehlpässe resultierte die Endorfer Führung nach elf Minuten. Christian Heigl wurde steil geschickt, Torhüter Boschner zögerte beim Herauslaufen und der Angreifer konnte zum 1:0 einschieben. Die Hausherren spielten in der Folge etwas druckvoller, doch der Ausgleich wollte vor der Pause gegen defensiv gut organisierte Gäste nicht mehr fallen.

Mit zunehmender Spieldauer verließen den Bezirksligisten jedoch auch die Kräfte, sodass die Löwen innerhalb von zwei Minuten die Partie drehen konnten. Zunächst versenkte Bastian Möll eine Weber-Flanke am langen Pfosten (54.), ehe Robin Ungerath nur eine Zeigerumdrehung später den Ball gegen seinen Ex-Verein aus 25 Metern in den Winkel zimmerte (55.). Bei Wasserburg machte sich in der Schlussphase bemerkbar, dass die Abwehr komplett neu formiert war, sodass Endorf noch zu zwei guten Möglichkeiten zum Ausgleich kam.

Insgesamt war es für beide Mannschaften ein gelungener Test.
Für die Löwen geht es nun Schlag auf Schlag.

Bereits am kommenden Mittwoch gastiert mit dem Regionalligisten aus Garching um 19.30 Uhr ein hochkarätiger Gegner im Badria. Auch da werden wieder Jahreskarten verkauft, die bislang zahlreiche Käufer fanden.

JAH